

März 2025



# UNSERE GEMEINDE WÜSTEN



## In dieser Ausgabe:

	Seite		Seite
→ Monatsspruch/ lied und Gottesdienste	2	→ Familiennachrichten	7
→ Angedacht	3	→ Veranstaltungen	8
→ Neues aus der KiTa Arche Noah	4	→ Statistik	9
→ Kinderseite	5	→ Archivaufräumaktion	10
→ Ev. Stift zu Wüsten	6	→ Impressum	11
		→ Patenkinder der Gemeinde	12



Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

**Monatslied März:**

**Passionszeit**  
Aus Liebe bis zum Tod am Kreuz  
(SdLdF 861)

**Gottesdienst in der Kirche** jeweils sonntags um 10.00 Uhr

Im Anschluss an jeden Gottesdienst wird Kirchkaffee angeboten!

2.3. **Gottesdienst mit Abendmahl**  
→ Pfr. Weßler  
Koll.: EKD-Kollekte Ökumene u. Auslandsarbeit

9.3. **Gottesdienst**  
→ Pfr. Weßler  
Koll.: Kirchliche Arbeit in Ungarn

**Stift zu Wüsten**

**Gottesdienst im Andachtsraum des Ev. Stiftes**

jeweils freitags um 10.15 Uhr

7.3. **Gottesdienst zum Weltgebetstag** → Pfrin. Wentz

14.3. **Gottesdienst mit Abendmahl** → Pfrin. Wentz

21.3. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz

28.3. **Gottesdienst** → Pfrin. Wentz

16.3. **Gottesdienst**  
→ Präd. Kramer  
Koll.: Station. Hospiz „Diakonis“

23.3. **Gottesdienst mit Taufe**  
→ Pfr. Weßler  
Koll.: Gustav-Adolf-Werk

30.3. **Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden**  
→ Pfr. Weßler  
Koll.: CVJM Kinder- und Jugendarbeit

**Gemeindebriefverteiler-Kaffeetrinken**

Am Samstag, **22.03.2025, um 15 Uhr** laden wir alle Gemeindebriefverteiler\*innen zum Danke-Kaffeetrinken in das Gemeindehaus ein.

**!Achtung! Terminänderung**

Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am Sonntag, **6. Juli 2025** statt.



**Save the date:**  
**Am 15.03.2025 ist Clean Up Day - Start ist um 10.00 Uhr am Gemeindehaus.**



**„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn nicht unterdrücken“ 3. Mose 19,33**

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Zunächst eine kleine Geschichte:

*Eine ältere Frau kauft sich im Schnellrestaurant eine Suppe.*

*Sie trägt den dampfenden Teller an einen der Stehtische und hängt ihre Handtasche darunter. Dann geht sie noch einmal zur Theke, um sich einen Löffel zu holen.*

*Als sie zurückkehrt, sieht sie am Tisch einen dunkelhaarigen Mann, der ihre Suppe löffelt. „Typisch Ausländer, was fällt dem ein?!“, denkt die Frau empört. Sie drängt sich neben ihn, sieht ihn wütend an und taucht ihren Löffel ebenfalls in die Suppe. Sie sprechen kein Wort, aber nach dem Essen holt der Mann für sie beide Kaffee und verabschiedet sich dann höflich. Erstaunt bedankt sich die Frau mit einem Lächeln. Als sie ebenfalls gehen will, hängt ihre Handtasche nicht mehr am Haken unter dem Tisch. Also doch ein hinterlistiger Betrüger. Das hätte man sich doch gleich denken können!*

*Mit rotem Gesicht schaut sie sich um. Er ist verschwunden. Aber am Nachbartisch sieht sie ihre Handtasche. Und einen Teller Suppe, inzwischen kalt geworden.*

*(Aus „Typisch“ Andere Zeiten-Verl.)*

**Reden ist Silber – Kommunikation ist Gold.** Diese Worte gehören zu

meinen Liebsten. Auch besonders in diesem Fall.

Gern erinnere ich mich an meine Kindheit; Ende der 50iger Jahre. Auf unserem Hof zelteten englische Soldaten; ein dunkelhäutiger war auch unter ihnen. Wir Kinder waren aufgeregt und hatten Respekt. Angst hatten wir nicht; sie schauten uns freundlich an. Ich weiß nicht mehr, wer uns die Worte: „Have you chocolate“ oder „Have you cake“ beigebracht hatte, jedoch trauten wir uns, ihnen diese Bitte vorzutragen und natürlich bekamen wir Schokolade und Kekse. Die Eltern waren auch nicht besorgt um uns. Offensichtlich war Vertrauen nicht nur von uns, sondern auch von den Erwachsenen vorhanden. Wann ist dieses Vertrauen Fremden gegenüber verlorengegangen? Diese Frage stelle ich mir in dieser Zeit und in den Veränderungen unserer Demokratie. Der Monatsspruch erinnert uns daran, dass die Menschheitsgeschichte immer mit Fremden zu tun hatte. Das Gottvertrauen, dass wir alle Kinder Gottes sind, kann hilfreich sein, dass in uns liegende mangelnde Vertrauen anzusehen und aufzulösen.

Das wünsche ich uns allen in dem nun beginnenden Frühling!

Mit segensreichen Grüßen

*Brigitte Kramer*



## Neues aus der KiTa Arche Noah....

### Schneeglöckchen

*Auch wenn der Schnee  
im späten Winter die Erde bedeckt,  
spitzt das Schneeglöckchen schon  
mit seiner Blüte hervor und läutet  
leise für uns den Frühling ein!*



Der Februar ist da! Wir haben draußen schon die ersten Schneeglöckchen gesehen und haben auch schon Schneeglöckchen gefaltet und damit unsere Gruppe dekoriert.

Letztens haben unsere Forschermäuse etwas über gesunde Zähne gehört. Wir haben uns das Gebiss angeschaut und besprochen, wie wir unsere Zähne gesund halten und wie wir sie am besten putzen können. Anschließend haben wir uns noch eine Zahnbürste in unserer Lieblingsfarbe gebastelt.

Die Schlaufüchse beschäftigen sich im Moment mit „Fiete Fuchs“, der mit uns in der Turnhalle in Bewegung kommt. Wir spielen verschiedene

Spiele und bekommen zu jeder Stunde ein Tier zu Besuch, das uns durch die Turnstunde führt.



Wir freuen uns, wenn bald Karneval ist und wir unser großes Verkleidungsfest feiern. Im Moment haben wir nämlich ganz viel Spaß uns zu verkleiden und in verschiedene Rollen zu schlüpfen.



Viele Grüße  
aus der  
KiTa Arche Noah



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



## Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

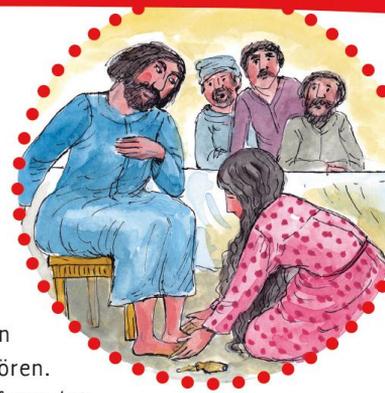


Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



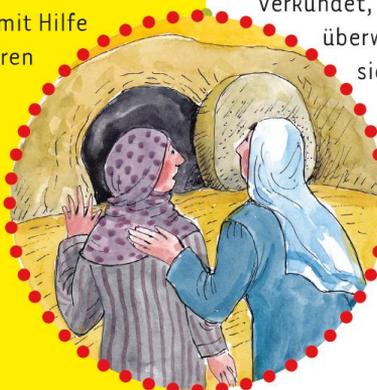
## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Karminechen!

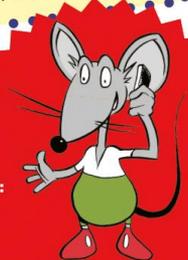
Aufzusage: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## **Winterzauber im Stift: Ein Fest voller Musik, Genuss und Lebensfreude**



Fröhliche Gesichter, heitere Musik und winterliche Dekorationen – das diesjährige Winterfest für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlagen war ein Abend voller geselliger Momente und Lebensfreude. Schon zu Beginn heizte der Sozialdienst die Stimmung ordentlich an: Gekleidet in Ski-Outfits überraschten die Mitarbeiter\*innen mit einem schwungvollen Après-Ski-Hit und einem mitreißenden Tanz. Die Freude und das Lachen der Gäste zeigten: Der Winterblues hatte an diesem Abend keine Chance! Nach der herzlichen Begrüßung durch Vorstand Christoph Fritsche folgte ein kulinarischer Höhepunkt: Ein köstliches Drei-Gänge-Menü, das mit viel Liebe zubereitet wurde, verwöhnte die Gäste und lud zum Genießen ein.

Für die musikalische Unterhaltung bis zum Abend sorgte die Band Zeitlos, die mit bekannten Melodien und

stimmungsvollen Klängen für eine zauberhafte Atmosphäre sorgte. Es wurde gesungen, geschunkelt und so mancher wagte sogar ein Tänzchen.



Ein weiteres Highlight war das winterliche Quiz. Die Mitarbeiter\*innen begannen winterliche Reime und Gedichte, die die Bewohner\*innen mit viel Freude vollendeten. Zudem galt es, Wörter anhand von Hinweisen zu erraten – eine Herausforderung, die gemeinsam mit viel Lachen gemeistert wurde. Dieses Fest war mehr als nur eine Veranstaltung – es war ein Abend voller Begegnungen, gemeinsamer Freude und unvergesslicher Augenblicke.





### Veranstaltungen im Gemeindehaus

**Frauenfrühstück** 9.00-11.00 Uhr  
jeden letzten **Mittwoch** im Monat,  
am **26.3.**

**Hausbibelkreis** 19.00 Uhr  
14-tägig donnerstags, Infos bei  
A. Hültenschmidt, Tel. 638411

**Selbsthilfegruppe für Suchtkranke,  
Gefährdete und Angehörige**  
Kontakt unter Tel.: 05733 918480  
Emailadresse: kontakt@suffonline.de  
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

**Posaunenchor**  
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

**Anfängerkurs Blechbläser**  
jeden Donnerstag 17.00 Uhr

**Eltern-Baby Gruppe**  
jeden Freitag 9.30 Uhr



### Die Woche im CVJM Wüsten

**Teenkreis** jeden Mittwoch  
(ab 11 Jahren) 18.00-20.00 Uhr

**Jugendkreis** jeden Donnerstag  
(ab 16 Jahren) 18.30-20.00 Uhr

**Kinderchor „Wüstener Kirchenmäuse“**  
(ab 5 Jahre) jeden Freitag  
15.00-16.00 Uhr

**Jungschar** jeden Freitag  
(ab 6 Jahre) 16.30-18.00 Uhr



### Veranstaltungen im Ev. Stift

**Bibelgesprächskreis** mit B. Kramer  
Donnerstag **13.3.** um 16:00 Uhr

**Gemeindenachmittag**  
Mittwoch **26.3.** um 15:00 Uhr



### Vom Blech zum Klang Anfängerkurs für Posaune, Trompete und Co

Der Info-Abend des Posaunenchores im Januar war erfolgreich! Seit Februar gibt es in Wüsten einen Anfängerkurs mit bereits 4 Teilnehmern, die ein Blasinstrument neu lernen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen! Der Kurs trifft sich jeden Donnerstag um 17 Uhr im Gemeindehaus unter der Leitung des Musiklehrers Kalin Hadzhipopov. Kalin ist Berufsmusiker, hat an der Musikhochschule Detmold Tuba studiert und spielt die Tuba im Bläserquintett Hermanns Blech. Er hat schon in mehreren lippischen Posaunenchoren erfolgreich gewirkt und unterrichtet Anfängerlehrgänge. Und jetzt auch bei uns!! Ganz herzlich willkommen sind noch weitere Interessierte; ob Kind oder Erwachsener, Anfänger oder mit Vorkenntnissen – alle, die Lust haben, ein Blechblasinstrument zu lernen (ob Trompete, Posaune oder Horn), können gerne noch einsteigen!

Weitere Infos dazu oder gleich die Anmeldung gerne per mail an kalinpopov@gmx.de oder direkt donnerstags um 17 Uhr ins Gemeindehaus kommen. Instrumente können vom Posaunenchor zur Verfügung gestellt werden, Spaß an der Musik sollte mitgebracht werden – und der Rest kommt von ganz alleine!

**Wir freuen uns auf Euch!**

Der CVJM Posaunenchor Wüsten 🎶



## Aufstellung der Einnahmen 2024

aus <b>Kollekten</b>		aus <b>Spenden</b>	
	EUR		EUR
<b>Pflicht-/ Wahlpflichtkollekten</b>	<b>6.789,87</b>	Diakonie/Armenopfer	120,50
darin enthalten für:		Ev. Stift/Stiftsseelsorge	85,00
- Brot für die Welt	2.391,33	<b>Eigene Gemeinde</b>	
<b>Freie Kollekten</b>	<b>3.356,00</b>	- Allgem. Gemeindegeld	1.526,62
darin enthalten für:		- Freiwilliges Kirchgeld	692,00
- Gemeindebrief	736,22	- Gemeindebrief	2.612,00
- KiBiWo	264,81	- Kinder- + Jugendarbeit	855,71
- Kinder- + Jugendarbeit	598,63	- Patenkinder	984,70
- Kirchenmusik	136,43		<b>7.010,78</b>
- Posaunenchor	226,68		
- Ev. Stift/Stiftsseelsorge	305,16		
	<b>10.145,87</b>		

### Kirchliche Statistik

#### 5 Taufen

(1 Frau, 2 Mädchen, 2 Jungen)

#### 13 Konfirmationen

(8 Mädchen, 5 Jungen)

#### 23 Kirchliche Bestattungen

(15 Frauen, 8 Männer)

#### 1 Kirchliche Trauung

#### 4 Kircheneintritte

(2 Frauen, 2 Kinder)

#### 36 Kirchenaustritte

(22 Frauen, 14 Männer)

Danke



für Ihre  
Spenden!



## „Viele Hände, schnell ein Ende“ Archiv-Aktion 2024

Am 09.10. und 13.11.24 trafen sich sämtliche Mitglieder des Kirchenvorstandes sowie die hauptamtlichen Angestellten zu einer konzertierten Aktion.

Das Archiv im Keller des Gemeindehauses war in den letzten 40 Jahren nicht mehr aufgeräumt worden.

Genügend Arbeitsplätze wurden im großen Saal eingerichtet, Handschuhe, Masken und Kassationsprotokolle verteilt. Ein Container, um Dokumente vertraulich entsorgen zu lassen, stand im Foyer des Gemeindehauses. Unser Küster schleppte die Akten aus dem Keller, alle Ordner mussten durchgeblättert und die Dokumente nach Aufbewahrungs- und Kassationsplan der Lippischen Landeskirche sortiert werden. Dabei ließen wir uns von Spinnen und Schimmel nicht abschrecken.

Es war eine Reise durch die Geschichte der Gemeinde. Belege über die Stiftung des Kranken- und Siechenhauses Wüsten, Partnergemeindebegegnungen mit Dessau, und natürlich Haushaltspläne, Kassenbelege und Kirchenrechnungen. Manch einer verlor sich in den Namen von Bekannten der Anmel-

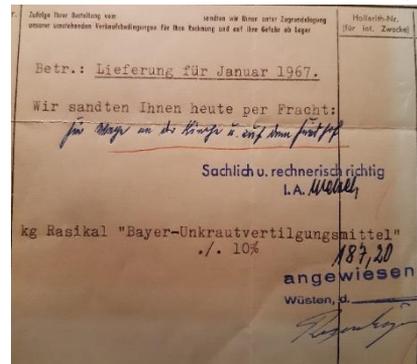


delisten für den Flötenkurs oder zum Konfirmationsunterricht lang vergangener Jahre. Manches war amüsant, zum Beispiel Rechnungen für Altenfeiern, wo ein Pfund Bohnenkaffee 8,85 DM kostete, Dornkaat, Jägermeister und Zigarren eingekauft wurden. Oder

Rechnungen über Unkrautvernichter, der aus guten Gründen heute nicht mehr auf dem Friedhof verwendet wird. Eigentlich hatte zu Beginn niemand Lust auf diese mühsame, schmutzige Arbeit, aber bei so vielen fleißigen Helfern machte es Spaß zu sehen, wie flott wir vorankamen. Nach den zwei Mittwochsnachmittagen ist nun alles gesichtet und Platz geschaffen worden in unserem (fast) aufgeräumten Archiv.

Danke an alle Teilnehmer. Es war eine großartige, wirklich erfolgreiche Teamarbeit!

*Elke Lippold-Jäger*





## Gottesdienste am 7. März 2025

Ev Stift Wüsten: 10.15 Uhr  
Bad Salzuflen: 18.00 Uhr  
Kath. Liebfrauenkirche  
Gemeindehaus Kirchheide:  
16.00 Uhr Kaffeetrinken  
17.00 Uhr Gottesdienst



## Kontaktadressen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wüsten

**Pfarramt Wüsten: Pfarrer Thomas Weßler**  
Tel.: 13289  
thomas.wessler@kirche-wuesten.de

**Internetpräsenz:**  
www.kirche-wuesten.de

**Vorsitzende des Kirchenvorstandes:**  
**Elke Lippold-Jäger** Tel.: 9608743  
Mobil: 0152 02616330

**Stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes:**  
**Ilka Bobe** Tel.: 0175 6372594

**Gemeindebüro: Petra Kobusch**  
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21  
Di. 9 - 11.30 Uhr; Mi. 15 - 18 Uhr  
Fax: 962322 Tel.: 10755  
gemeindebuero@kirche-wuesten.de

**Friedhofsverwaltung: Sabine Bock**  
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21  
Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr; Mi. 15 - 18 Uhr  
Fax: 962322 Tel.: 9629558

**Küster: Thomas Schwager**  
Gemeindehaus, Vlothoer Straße 21  
Tel.: 0170 2698558

**Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:**  
**Jörg Bönnemann** Tel.: 0170 4616169  
joerg.boennemann@gmail.com

**Kontaktperson für sexualisierte Gewalt der Ev.-ref. Gemeinde Wüsten: Gabriele Strohfeld:** [g.strohfeld@kirche-wuesten.de](mailto:g.strohfeld@kirche-wuesten.de)

**Ev. KiTa „Arche Noah“,**  
Kirchheider Straße 42 Tel.: 60 06 44  
kitaarchenoah@fuerstin-pauline-stiftung.de

**Ambulanter Pflegedienst im Ev. Stift:**  
**Marko Tovitovic,** Langenbergstr 14  
www.stiftler.de Tel.: 397 10 01

**Evangelisches Stift zu Wüsten**  
Langenbergstraße 14 Tel.: 397-0

**Tagespflege Stift Schötmar**  
Uferstr. 22-24 Tel.: 96138-103

**Diakonieverband: Bad Salzuflen**  
Heldmanstraße 45 Tel.: 999 50

**Evangelische Telefonseelsorge**  
(kostenlos) Tel.: 0800 111 0111

**Wiedereintrittsstelle:** Buchhandlung „Le-sezeichen“, Begastr. 10, Do. 16.-18.00 Uhr,  
Infos bei Pfr. Honermeyer, Tel.: 81955

**Redaktionskreis:** Elke Lippold-Jäger  
(V.i.S.d.P.) S. Süß u. weitere.  
www.Gemeindebief.evangelisch.de;  
www.GemeindebriefDruckerei.de; Fotos:  
privat.

**Bankverbindung der Kirchengemeinde Wüsten bei der Sparkasse Lemgo:**

IBAN: DE05 4825 0110 0006 0465 77

## **HERZLICHEN DANK** **für die Spenden für unser Patenkind!**



Diese Weihnachtsgrüße erhielten wir  
von der **Call & Vision Secondary  
School aus Tansania.**

Wir unterstützen unser Patenkind mit  
79 € im Monat und danken Ihnen  
für Ihre Spenden!



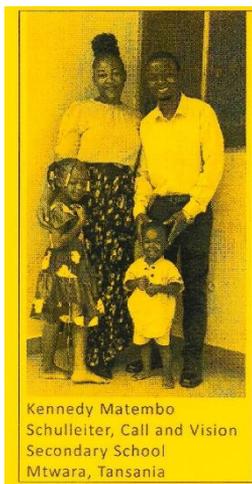
Wishing you hope,  
Peace and lots of  
Christmas cookies in  
This holiday season  
Merry Christmas!

Viele herzliche Grüße aus dem Indischen Ozean, wo sich die Call and Vision Secondary School befindet. Im Namen meiner Familie und des gesamten Schulpersonals wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2025, das bereits begonnen hat.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für Ihre Gebete und Unterstützung im vergangenen Jahr zu danken. Auch dieses Jahr hat gut begonnen – mit hervorragenden Ergebnissen der Abschlussklasse des letzten Jahres und vielen neuen Schülern in der ersten Realschul - Klasse.

Wir danken Ihnen auch für Ihre Unterstützung bei der Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Schuleinrichtungen sowie für Ihre individuelle Hilfe, durch die viele Schüler ihre Schulgebühren bezahlen und somit lernen können. Ihre Unterstützung ermöglicht es vielen Kindern, ihre Träume durch eine hochwertige Bildung und die Angebote der Call and Vision Secondary School zu verwirklichen.

Möge Gott Sie segnen!



Kennedy Matembo  
Schulleiter, Call and Vision  
Secondary School  
Mtwara, Tansania

**Wir freuen uns über weitere finanzielle Unterstützung!**  
**Bankverbindung der Kirchengemeinde Wüsten bei der**  
**Sparkasse Lemgo:**

IBAN: DE05 4825 0110 0006 0465 77

Kennwort: Patenkinder der Kirchengemeinde Wüsten